

ABSCHNITT V

SCHLUSSFOLGERUNG, IMPLIKATION, UND VORSCHLÄGE

5.1 Schlussfolgerung

Analyse der Partikeln ‘mal’ und ‘doch’ in der deutschen Sprache in diesem Abschnitt wird Übereinstimmung mit dem Zweck der vorliegenden Analyse durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Analyse und Diskussion der Datenquelle, nämlich der Transkription des Gesprächs aus dem Film Nicos Weg B1, hat die Verfasserin eine Schlussfolgerung gezogen:

1. In den Daten kommen die Partikel "mal" in 43 Sätzen und die Partikel "doch" in 43 Sätzen vor. Die Verteilung der Partikel "mal" und "doch" in den Daten lässt sich in mehrere Satztypen einteilen. Die Partikel "mal" ist in 14 Imperativsätzen, 7 Fragesätzen und 22 Aussagesätzen zu finden, während die Partikel "doch" in 20 Aussagesätzen, 4 abhängigen Sätzen, 4 Bestimmungsfragen, 3 Intonationsfragen, 3 Imperativsätzen und 9 Imperativsätzen vorkommt.
2. Die deutsche Partikel “mal” in der Datenquelle kann als Abtönungspartikel mit der Funktion als Kontrolle des Kontexts dienen. Dann kann die Partikel ‘doch’ als Satzäquivalent fungieren, nämlich als Negationspartikel, kausale Adverbien, und Abtönungspartikel mit Funktionen als Verstärkung und Verneinung von etwas.
3. Nach dem Prinzip des "Sinns" hat die Partikel ‘mal’ keine semantische Bedeutung, sodass diese Partikel nur durch sich selbst beschrieben werden kann und nicht durch ein anderes Wort ersetzt werden kann. Nach dem Prinzip der "Bedeutung" kann diese Partikel in 5 Bedeutungen interpretiert werden, nämlich (1) um höfliche Bedeutung zu geben, (2) um ein Gefühl von Vertrautheit und Höflichkeit zu vermitteln, (3) um die Perspektive von Sprechern zu geben, (4) um das Gewicht von Ereignissen in deklarativen Sätzen zu reduzieren, und (5) um eine entspannte Art, Anweisungen, oder Bitter zu übermitteln. Nach dem Prinzip des "Sinns" ist die Partikel "doch" semantisch äquivalent zu "trotzdem", "trotz" und "dennoch". Nach dem Prinzip der "Bedeutung" kann diese Partikel in 6 Bedeutungen interpretiert

werden, nämlich (1) um Erinnerung an etwas bereits Bekanntes zu verstärken, (2) um Erklärung, Entschuldigungen, oder Vorwürfe zu betonen, (3) um Ablehnung und Widerspruch zu geben, (4) um Informationen zu vermitteln, (5) um Überraschung oder Erstaunen auszudrücken, und (6) um Erwartung zu beschreiben oder Aufforderung zu verstärken.

5.2 Implikation

Die Ergebnisse dieser Untersuchung können für Deutschlernende nützlich sein, um die deutsche Sprache zu beherrschen, insbesondere die Partikel ‘mal’ und ‘doch’. Deutsche Partikeln werden oft von Muttersprachlern verwendet und haben sicherlich einen Einfluss auf die Bedeutung eines Satzes, aber die Lernenden haben nur einen geringen Anteil an Partikeln zu lernen, sodass Partikel immer noch schwierig zu verstehen sind. Deswegen konnte diese Untersuchung als Hinweis genutzt werden, um dieses Problem zu überwinden. Lehrernde können Auschnitte aus dem Film Nicos Weg B1 zur Verfügung stellen, das die Partikel “mal“ und “doch“ enthält und dann versuchen, die Analyse wie in Abschnitt 4 beschrieben durchzuführen. Darüber hinaus kann diese Untersuchung als Referenz für andere Verfasser dienen, die sich für das gleiche Thema interessieren.

5.3 Vorschläge

Nach den Ergebnisse dieser Untersuchung kann die Verfasserin feststellen, dass in der Transkription des Films Nicos Weg B1 häufig Partikel “mal” und “doch” vorkommen. Dieser Film wurde für das Zielpublikum, nämlich Deutschlerner auf Niveau B1, erstellt. Aus diesem Grund ist die Verfasserin der Meinung, dass die Partikel “mal” und “doch” eine wichtige Rolle in der mündlichen Kommunikation spielen. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Untersuchung werden folgende Vorschläge formuliert:

1. Um die Bedeutung und Verwendung der Partikel "mal" und "doch" zu kennen, muss man zunächst die Klassifizierung und Funktion der beiden Partikel kennen, damit man die zu vermittelnde Information nicht missversteht.

2. Die verwendeten Daten wurden so organisiert, dass sie mit dem Material der Stufe B1 übereinstimmen. Die Partikel "mal" und "doch" werden als Alltagssprache eingeführt, die den Kommunikationsaspekt erfüllt, sodass es für die Lernenden sehr wichtig ist, mit der Anwendung der Partikel zu beginnen, um sich an sie zu gewöhnen und Missverständnisse zu vermeiden. Informationen über die Verwendung der Partikel "mal" und "doch" sind leicht und kostenlos zugänglich, sodass die Lernenden sie selbständig als Lernmaterial verwenden können.
3. Die Untersuchung der Partikel "mal" und "doch" im Deutschen kann mit verschiedenen Daten und unter Anwendung pragmatischer Konzepte durchgeführt werden. Darüber hinaus können die Verfasserin für künftige Verfasserin*innen verschiedene Theorien über Teilchen wie die Helbig-Buscha Theorie vergleichen.